

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

von dem Brande 1733. Es solle der Markt bis zum Sixl in Rauch aufgegangen sein. Ob dabei auch die Kirche betroffen, lässt sich nicht nachweisen. Doch zeigt ein Balken auf dem Turme diese Jahreszahl. Es dürften auch die schriftlichen Aufzeichnungen dabei ein Raub der Flammen geworden sein. Wieder erzählt der Volksmund vom Hirtenknaben, welcher unachtsam das Feuer verschuldet und Pfarrhof wie Kirchturm vernichtete.

1873 am 8. September nachts brach im Hause Nr. 7 ein Brand aus, welcher 14 Häuser einäscherte. Nicht bekannt ist die Ursache dieses Brandes. Es fielen damals Nr. 1 Nagelschmied, Nr. 2 Tischler Hackl, Nr. 3 Fleischhauer, Nr. 4 Tischler Wirt, Nr. 5 Lederer, Nr. 6 Bodengbauer, Nr. 7 Adamhaus, Nr. 10 Schneiderwirt, Nr. 11 Hafner, Nr. 12 Achleitner, Nr. 13 Brückler, Nr. 14 Schmied, Nr. 15 Bräuer, Nr. 16 Haider (Handtner) dem Brande zum Opfer.

Bilder aus der Zeit des Protestantismus.

Als Martin Luther seine 93 Thesen an den Toren Wittenbergs anschlug, brach die große Reformationszeit über die Lande deutscher Zunge herein. Daß auch unsere Pfarre von der Lehre Luthers ergriffen wurde, zeigt uns, daß Gutau in Pfarrer Michael Lebzelter einen evangelischen Prediger hatte. Am 17. Dezember 1567 wurde ein Inventar aufgenommen und fiel die Erbschaft von 85 Gulden 6 Schilling 29 Pfennige zu gleichen Teilen seiner Witwe und den zwei Kindern zu.

Der nächste Pfarrer Hans Blab, ein Konventual, ward von seinen Pfarrkindern wegen groben und zänftischen Wesens unbeliebt, man verlangte seine Absetzung und beschwerte sich über die Spendung der heiligen Sakramente in lateinischer Sprache, über hohe Stolgebühren, Anhäufung von Getreidevorräten, welche er in Fehljahren sich weigert gegen bare Bezahlung an die Pfarrholden abzulassen. Endlich weil er das Kirchengehölze abödet. Blab mußte seine Pfarre verlassen, es kam Markus Erler 1597—1599, von welchem uns weiter nichts bekannt ist.